

## Fabian Lenk: **Mozart und der Notendieb. Ein Krimi aus der Zeit der Wiener Klassik**

Die Zeitdetektive (Folge 28)

Interpret: Stephan Schad

Musik: Ulrich Maske



CD • ISBN 978-3-8337-2972-0 • € 10,99 UVP  
Gesamtspielzeit: 01:21:40

**Fabian Lenk** wurde 1963 in Salzgitter geboren. Nach Abschluss seines Studiums arbeitete er als Journalist. Er ist Redakteur beim Weser Kurier und schreibt außerdem Kinder- und Jugendbücher, meist Abenteuer- und Kriminalgeschichten. Zwei seiner Bücher wurden bereits vom Fachmagazin "Eselsohr" ausgezeichnet.

Wien, 1768. Die Zeitdetektive wollen herausfinden, wie es Wolfgang Amadeus Mozart als Wunderkind erging. Es gelingt ihnen, Cembalounterricht bei seinem Vater, Leopold Mozart, zu bekommen, und sie freunden sich mit dem jungen Mozart an. Doch dann wird Kim entführt und der Entführer verlangt ein kostbares Lösegeld: eine Partitur von Mozart. Leon und Julian sehen keine andere Möglichkeit, als die Noten zu stehlen.

Im Booklet gibt es historische Informationen und ein Glossar.

Julian, Kim und Leon reisen auf den Spuren von Verbrechern durch die Zeit. Doch die Zeitreisen sind alles andere als ungefährlich...

Das gleichnamige Buch ist im Ravensburger Buchverlag erschienen.

**Stephan Schad**, geboren 1964 in Pforzheim, studierte Schauspiel an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst Stuttgart. Er war am Schauspiel Frankfurt, am National-Theater Mannheim und anderen Theatern engagiert und elf Jahre lang festes Ensemblemitglied des Hamburger Thalia Theaters. Heute ist er Mitglied des Ensembles "Die Glücklichen" sowie seit 2011 Ensemblemitglied am Deutschen Schauspielhaus Hamburg. Stephan Schad hat in zahlreichen TV-Serien wie "Stromberg", "Bella Block" und "Tatort" mitgewirkt. Im Kino war er zuletzt in dem Film "Die Kirche bleibt im Dorf" zu sehen. Zudem arbeitet er als Sprecher für Hörfunk, Hörbuch und Fernsehen und unterrichtet als Rollenlehrer an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg. Stephan Schad lebt in Hamburg.

Auch das 28. Abenteuer der Zeitdetektive wird wieder geheimnisvoll und authentisch gelesen von Stephan Schad. Wie bei den Vorgängertiteln finden sich im Booklet umfangreiche Informationen und Begriffserklärungen zum Thema. Gern empfohlen.

**ekz.bibliotheksservice**